

Himmeldonnerwetter Viktoria!

28

Ein lustiger Roman von Hannes Peter Stolp

Viktoria schüttelte verständnislos den Kopf.

„Mein Gott!“, sagte sie, „will mir nicht jemand erklären —“

„Wir haben nichts zu erklären!“ rief die Tante. „Wende dich an diesen — diesen verkommenen Menschen hier. Und noch heute werde ich an deinen Vater schreiben, um ihm mitzuteilen, wach entschliche Zustände, welche Anarchie auf Schloss Stansberg herrschen. Die ungeheuerlichen Geschehnisse schreiben zur: Himmel! Pfui Teufel auf alles das! Und nochmals: Pfui Teufel! Kommen Sie, lieber Professor, wir wollen nicht länger dieselbe Luft wie die hier Anwesenden atmen.“

Die beiden weißen Gestalten wandten sich und stiegen die Treppe hinauf, um oben in Richtung des Zimmerganges den Blicken der Zurückbleibenden zu entweichen.

„Ich weiß nur immer noch nicht“, stotterte Viktoria, „was —“

„Das ist es erklärt“, sagte Tilo, der ordentlich Mähe hatte, nicht vergnügt anzulachen. „Der Herr Professor kam die Treppe herab, steht an mein Gerüst und dadurch fiel ein Beutel mit Schlammkreide herunter und ihm direkt auf den Kopf.“

„Mein Gott!“ Viktoria mußte sichern. „Und wie kam es, daß Tante Klementine auch —“

Der Herr Professor wollte den heruntergefallenen Beutel nach mir werfen, die Tante plachte jedoch, und — na ja, das Resultat haben Sie ja deutlich an Ihrer Frau Tante gesehen. Ich selbst bin... ich ließ Tilo vergnügt, an der ganzen Geschichte unerschuldig wie ein Säugling, wie ein neugeborenes Kind. Ich kann getrost den Schwurfinger ausstrecken und der Welt frei und offen ins Antlitz blicken. In dieser Sache bin ich der Mann mit einer tadellos unbefleckten Weste!“

„Ich weiß nicht“, brachte Viktoria erstickt hervor, „soll ich jetzt lachen oder —“

„Es liegt kein Grund zu Grabesängen vor“, sagte Tilo würdig und ernst wie ein Mann, der die Dinge auf dieser Welt zu beurteilen weiß. „Ich kann unbedenklich jenes Gelächter vorschlagen, das man ein homerisches nennt. In Anbetracht seiner das Zwischstadium in gewisser Hinsicht in Mitleidenschaft ziehender Wirkung möchte ich jedoch raten —“

„Hören Sie auf!“ brach Viktoria prun-

stend los und dann lachte sie, daß ihr die Tränen in die Augen flogen. Tante und der Professor hatten aber auch zu komisch ausgesehen.

Tilo hatte sich auf die Bretter auf dem Gerüst gesetzt die Beine hinaus herunter, und er betrachtete unter fröhlichem Gelächter die erheiterte Viktoria.

„Ach Gott, ach Gott“, stöhnte Viktoria und wählte sich die Tränen. „So habe ich aber lange nicht gelacht. hm, über Tante und den Professor zu lachen — ist das nicht eigentlich gemein von mir?“

„Inwiefern? Bei weitem, o nein!“ sagte Tilo. „Wer lacht, hat mehr vom Leben, verehrungswürdige Teilnehmerin am Weltgeschehen. In Verfolg meiner einmal begonnenen Ansprache: Ich verspüre etwas, das mich bedenklich stimmt! Es sind in derbar gymnastische Übungen, die mein Magen anstellt, und man lasse zu meiner Erleichterung den Schlammtruf: Frühstück! erschallen.“

„Na, kommen Sie, Herr von Morland“, sagte Viktoria lachend, „auf der Terrasse draußen ist bereits serviert.“

(Fortsetzung folgt.)

Nachrichten aus aller Welt

70 000 Wochenrationen Fleisch verschoben

Vor dem Sondergericht Graz hatten sich ein Schlächter und ein Viehhändler zu verantworten, die vom September 1939 bis Februar 1941 zahlreiche Küder und Schweine schwarzgeschlachtet und der Schlächtereier entzogen hatten. Im ganzen enthielten die Angeklagten rund 35 000 Kilogramm Fleisch der Volksgemeinschaft vor; das entspricht etwa 70 000 Wochenrationen. Das Sondergericht verurteilte den gewissenlosen Schlächter zu 15 Jahren Zuchthaus und einer hohen Geldstrafe, seinen Kumpan zu sechs Jahren Zuchthaus.

Mordgeständnis auf dem Sterbebett

Kurz vor seinem Tode hat der in Duisburg wohnhaft gewesene 57-jährige Paul Koch gestanden, einen Mord begangen zu haben. Koch hat seinem Geständnis nach im Jahre 1925 die damals 27-jährige Ehefrau Martha Bache, geb. Schroer, auf dem Turm ihrer Wohnung aus Eifersucht erstickt. Kurz nach der Tat wurde er festgenommen und in einige Zeit später aus der Provinzialheil- und Pflegeanstalt Bredburg-Bau, wo er zur Unterbringung seines Geisteszustandes unterbracht worden war, entlassen. Seit dieser

Heraus mit den Kupfermünzen!

Am 1. März verlieren bekanntlich die Kupfermünzen ihre Gültigkeit. Um Verwirrung zu vermeiden, ist es erforderlich, daß die Käufer ihre Sparbüchsen einer Revision unterziehen und alle Kupfermünzen noch rechtzeitig ausgeben und umtauschen. Auch „große Künder“ soll es noch vereinzelte geben, die Kleingeld zu Hause sammeln und mitunter zu recht ansehnlichen Beträgen zusammenkommen lassen. Dieser Unfug ist auf das schärfste zu beurteilen; man kann sich damit sogar strafbar machen. Es ist höchste Zeit, daß diese „Sammlungen“ aufgelöst werden.

Verkaufssperre für Damensilzhüte

vom 1. März bis 15. August

Die zuständigen Wirtschaftsstellen haben bestimmt, daß vom 1. März bis 15. August Damensilzhüte von Verkaufsstellen an den Verbraucher nicht abgegeben werden dürfen. Ausgenommen von der Verkaufssperre sind ausgeprägte Trachtenhüte. Fernfeststellungen dürfen ab 16. Juli verkauft werden. Bis zum 31. März können mit Stroh verarbeitete Silzhüte, sogenannte Hebergangsühe, verkauft werden. Umarbeitungen von Silzhüten, die Eigentum von Verbrauchern sind, dürfen auch in der Verkaufssperre erfolgen. Das Verkaufsverbot betrifft im übrigen auch den Verkauf von Damensilzhüten in Gerbereibetrieben sowie sonstigen Kleinhandelsbetrieben.

Bruchteile von Punkten sind auf volle Punkte aufzurunden, soweit sie einen halben Punkt oder mehr betragen. Da der Punktwert für fehlerhafte...

und... gelehrt werden kann, müssen für die zweite Wahl immer einhalb oder — abgerundet — zwei Punkte gefordert werden.

Schwäbisches Land

Reichsobmann Behrens sprach

zu den schwäbischen Kreisbauernführern

Stuttgart. Auf einer Tagung der Kreisbauernführer der Landesbauernschaft Württemberg sprach gestern der Reichsobmann des Reichsnährlandes, Bauer Behrens, nach Begrüßung durch Landesbauernführer Arnold über die wichtigsten Gebiete der Ernährungswirtschaft. Er behandelte vor allem die notwendige Steigerung des Getreide- und Futterertrags, insbesondere des Kartoffelanbaus, des Gemüse- und Obstfruchtanbaus. Der Anbau von Brotgetreide, die Leistungen in der Milchwirtschaft und der Stand der Schweinehaltung müssen auf der bisherigen Höhe gehalten werden. Dies seien die wichtigsten Aufgaben, die von der deutschen Landwirtschaft in der kommenden Zeit zu lösen seien.

Wintersachenschwindlerin hingerichtet

Schwab. Gmünd. Gestern ist die am 3. März 1902 hier geborene Anna Guttenberger hingerichtet worden, die das Sondergericht in Feldkirch wegen Verbrechen gegen die Verordnung des Führers zum Schutz der Sammlung von Wollstoffen zum Tode verurteilt hat. Die Guttenberger hat sich als Sammlerin der Winterspende ausgegeben und so Wollstoffen für sich erschwindelt.

Auch Briefverkehr wird streng bestraft

Zuttlingen. Auf ihrem täglichen Gang zur Arbeitsstätte begegnete eine hiesige Frau einem Kriegsgesangenen, der ihr besonders sympathisch war und dem sie deshalb immer zulächelte. Von Anfang Oktober 1941 an ließ sie sich Zettel und Lichtbilder zu schicken. Da die Angeklagte die Normalschrift nicht beherrschte, hatte ihr ihre Schwester einen glühenden Liebesbrief zu Papier gebracht. Der Angeklagten konnte nur ein schriftlicher Verkehr nachgewiesen werden. Das Amtsgericht verurteilte die Frau zu drei Monaten Gefängnis. Die Schwester der Angeklagten wurde freigesprochen, da ihr die Tat der Beihilfe nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden konnte.

Heute wird verdunkelt:

von 20.05 bis 7.37 Uhr

NS. Presse Württemberg GmbH Gesamtleitung G. Boegner, Stuttgart, Friedrichstr. 13. Verlagsleiter und Schriftleiter F. H. Schoole, Calw. Verlag: Schwarzwald-Wacht GmbH. Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei Calw. Z. Zt. Preisliste 5 gültig.

Für Ihr Kind:

HIPP'S

KINDERNÄHRUNG

gegen die Abschnitte A-D der Kl.-Brotkarte in Apotheken und Drogerien

Handelslehreanstalt Jung

priv. kaufm. Fachkurse

Stuttgart-W, Marienstr. 9, Ruf 73139

Seit 1879 bekannt gründliche Ausbildung für Damen und Herren in sämtlichen Handelsfächern: Kurzschr., Maschinschreiben, Buchführung, Betriebswirtschaftslehre, Rechnen usw., einjährige Ausbildung zur Stenotypistin oder Kontoristin, kürzere Kurse als zusätzliche Ausbildung für andere Berufe oder fürs eigene Geschäft. Lehrpläne kostenlos, Auskunft unverbindlich. Zahlreiche Anerkennungszeugnisse stehen zur Verfügung.



Mutter und Kind

nehmen gern

D-Vitamin-Kalk-Präparat Brockma

Es kräftigt die Knochen, fördert die Zahnbildung des Kindes und hebt das Wohlbefinden besonders der werdenden und stillenden Mütter.

50 Tabl. 1.20 / 50 g Pulver 1.10 RM.

In Apotheken und Drogerien

Wir suchen zur gründlichen Ausbildung

mehrere Lehrmädchen oder Anlernmädchen für unsere Emaillierabteilung.

Ferner suchen wir Lehrmädchen oder Anlernmädchen für unsere Stanzabteilung.

Petz & Lorenz

Metallwarenfabrik Unterreichenbach Witbg.

Wir reparieren

schadhafte Kissen
Deckbetten, Unterbetten
USW. preiswert und schnell



RUF 2780

PFORZHEIM

im Linderhof an der Kuerbrücke

„Wer bei Betten-Weik kauft, ist gut bedient!“

Das Haus für den guuten Einkauf in Damen- u. Mädchen-Kleidung in Pforzheim



Ecke Meßger- u. Blumenstr.

Radio-Reparaturen

in eigener Werkstätte, solide und preiswert.

Scheible & Schönherr

Elektro- u. Rundfunkgeschäft
Pforzheim, Fernsprecher 6359
Christoffallee 9.

Schlachtpferde

kauft zu Höchstpreisen Pferdegroßschlächtere Eugen Stöhr.
Kirchheim 3. Tel. 662 u. Köln/Rh.

Verkaufe sofort mehrere prämierte Zuchttaninchen

aller Rassen, teils trächtig, teils mit 2 Monate alten Jungen sowie zwei 12 teilige Ställe (Preis je RM. 50.— und etwas Futter.

Ulrich Ganzhorn, Calw

Leuchelweg 61

Suche auf 15. April in Saisonstellung

1 Köchin

oder 1 Zimmermädchen.

Frau R. Girebach
Penion Waldrub, Würzburg

Verkaufe eine mittlere Rug- und Fahrhub

mit dem 2. Kalb 28 Wochen trächtig.

Heinrich Charrier,
Neuburgstift

Eine 36 Wochen trächtige schöne

1 Paar Zugochsen

26 bis 27 Jtr. schwer, verkauft

Joh. Haselmaier, Glasmühle
bei Breitenberg

Eine 32 Wochen trächtige, schöne

Kalbin

etwas angewöhnt, oder 31 Wochen trächtige Schaffhub, sowie ein zirka 90 kg schweres Einstell-schwein verkauft

Hans Schönhardt
Oberkollwangen

Kalbin

verkauft

Gottlieb Schill, Hof Haselfall

Bettmässen

„Hicoton“ ist altbewährt gegen das Uebel. Preis RM. 2.90. In allen Apotheken.

Die Röststoffe sind es, die dem Kaffee den Geschmack geben

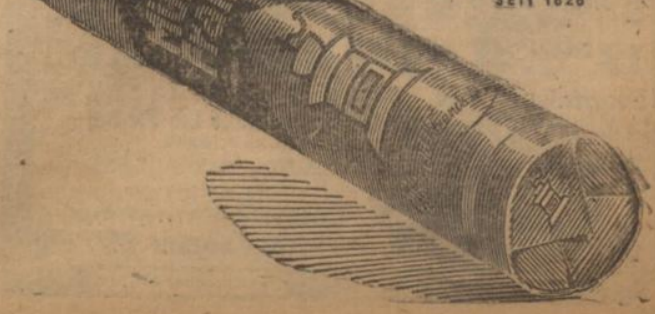
Ja, so ist es. Denn die Röststoffe sind die Träger der aromatischen Geschmacksstoffe, und zwar beim Bohnen-, Malz- und Kornkaffee genau so wie bei jedem Kaffee-Zusatz.

Der Zusammenklang der Röststoffe des Kaffees mit denen eines guten Kaffees-Zusatzes ergibt bei richtiger Zubereitung den kraftvollen, würzigen Geschmack, den wir am Kaffee lieben.

Ein so guter und bewährter Kaffee-Zusatz wie

Mühlen Franck

ergänzt und bereichert mit seinen Röststoffen jeden Kaffee. Denn sein hoher Gehalt an Inulin- und Fruchtzucker-Karamelen und an Aromastoffen macht jeden Kaffee kraftvoll und würzig.



Immer gut!

Jetzt neue Bestellscheine!

KAISER'S KAFFEE GESCHÄFT



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Calw

Lebensmittelkartenausgabe

Für die Zeit vom 9. 3. 42 bis 5. 4. 42 erfolgt die Ausgabe der Lebensmittelkarten in der städt. Ausgabeestelle für Bezugskarten, Marktplatz 30, für sämtliche Haushaltungen der Stadt Calw.

Buchstabe A bis Z nur am Montag, den 2. März 1942, vorm. von 8.00 bis 12.30 Uhr, nachm. von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Für Alzenberg erfolgt die Ausgabe der Lebensmittelkarten am Dienstagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr im ehemaligen Rathaus in Alzenberg.

Die Ausgabezeit ist genau einzuhalten.

Der Bürgermeister der Stadt Calw
Ausgabeestelle für Bezugskarten
J. A. Luz.

Stadt Calw

Schweinezählung am 3. März 1942.

Auf Anordnung des Herrn Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft findet am 3. März 1942 eine Zählung der Schweine statt. Dem ins Haus kommenden Zähler sind genaue Angaben und, falls er nicht vor sprechen sollte, die Angaben spätestens am übernächsten Tag unmittelbar dem Bürgermeisteramt zu machen. Unterlassung der Meldung sowie unrichtige Angaben sind strafbar.

Calw, den 28. Februar 1942

Der Bürgermeister.
Söhner

Wiederbeginn der Schulen

Im Einvernehmen mit dem Herrn Kreisleiter geben wir bekannt, daß sämtliche Schulen des Kreises den Unterricht uneingeschränkt am Montag, den 2. März 1942 (zu den üblichen Stunden) wieder aufnehmen.

Calw, 27. Februar 1942.

Der Landrat:

Dr. Haeg

Der Schulkat:

Reck

Bekanntmachung

Die Frist zur Abgabe der Einkommensteuer (Körperschaftsteuer) Erklärung für 1941 und der Gewerbesteuererklärung für 1942 ist bis zum 31. März 1942 verlängert:

1. für natürliche Personen, die im Kalenderjahr 1941 Einkünfte aus Gewerbebetrieb bezogen haben,
2. für alle Körperschaften.

Diese Fristverlängerung gilt auch für die Abgabe der „Erklärung über den Gewinn aus Gewerbebetrieb für Einzelgewerbetreibende“ und für die Abgabe der „Erklärung der einheitlichen Feststellung des Gewinns aus Gewerbebetrieb und der Gewerbesteuererklärung für Personengesellschaften“.

Finanzamt Hiesau

Dr. Mezger

übt vorerst keine Praxis aus

Ziehung 1. Klasse 17. u. 18. April

Deutsche Reichslotterie

120000 Lose, 480000 Gewinne, 3 Prämien in fünf Klassen
Gesamtgewinnbetrag über

102 Millionen RM

3/1 3 Millionen RM

2/1 2 Millionen RM

1/1 1 Million RM

3 Prämien (5, 2, III des Planes) je 500000 RM

3 Gewinne zu je 500000 RM

3 Gewinne zu je 300000 RM

3 Gewinne zu je 200000 RM

18 Gewinne zu je 100000 RM

Lospreis 1/3 3, 1/4 6, 1/2 12, 1/1 24 RM

je Klasse Doppellos 48 RM, dreifaches Los 72 RM

Porto und Liste 28 Rpf. je Klasse

Bestellen Sie sofort durch eine Postkarte bei

v. Tüllf Staatliche Lotterie-Einnahme
Berlin N 65, Reinickendorfer Str. 27

Postcheck Berlin 844 99

Fernsprecher 4955 12

Bad Liebenzell, 28. Februar 1942

Dankfagung

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die wir beim Heldentod unseres lieben Sohnes, Bruders, Enkels, und Neffen Gese. Karlheinz Genthner erfahren durften, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Geistlichen für seine tröstenden Worte, dem Kirchenchor und allen denen die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In tiefer Trauer:
Familie R. Genthner

Althengstett, 27. Februar 1942

Dankfagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir anlässlich des Heldentodes unseres lieben Sohnes und Bruders Eugen Luz aus nah und fern erfahren durften, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Besonders danken wir dem Herrn Pfarrer Held für seine tröstlichen Worte sowie dem „Liederchor“ und allen, die am Trauergottesdienst teilnahmen. Auch allen denen, die ihm Liebe erwiesen haben, danken wir herzlich.

In tiefem Leid:
Familie Friedrich Luz

Oberkollwangen, 28. Februar 1942

Dankfagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen Mathäus Schönhardt erfahren durften, sagen wir herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir für die tröstlichen Worte des Herrn Dekan Haller, für den erhebenden Gesang des hiesigen Kirchenchors, sowie allen, die den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen

Calw, 27. Februar 1942

Todesanzeige

Am 17. Februar entschlief in Frankfurt a. M. nach langer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Johann Sattler

Schuldiener a. D.

im Alter von 81 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Emilie Lindner geb. Sattler, Frankfurt a. M.
Feierliche Beisetzung der Asche am Sonntag nachmittag 4 Uhr in Calw.

Glasmühle, den 26. Februar 1942

Dankfagung

Anlässlich des Heldentodes unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders und Bräutigams Friedrich Abriem durften wir von allen Seiten viel Liebe und Teilnahme erfahren. Da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Besonders danken wir Herrn Dekan Haller für seine tröstlichen Worte, sowie dem Kirchen- und Posaunenchor, den Altersgenossen für ihre Kranzspende und allen, die an der Trauerfeier teilnahmen.

In tiefem Leid:
Familie Michael Abriem
Liesel Krauß

Neubulach, 27. Februar 1942

Dankfagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Kindes Sengard sprechen wir auf diesem Wege allen unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Eltern:
Karl Breuer mit Frau Luise
geb. Weber.



Kadetten

Ein Karl Ritter-Film der
Mathias Wieman / Carola Lück
Andrew Engelman / Theo Shall

Szenen von dramatischer Wucht und Schwere stürzen auf uns ein. Kosakenschwärme, Tscherkessen u. Tataren, deren Zügellosigkeit wir gebannt erleben, stehen jenen herrlichen Bildern von deutscher Zucht und Ordnung, deutscher Vaterlandsliebe u. Treue gegenüber, die diesem Film seine zeitlose, ethische Bedeutung geben.

Dazu
ein sehenswerter
Kulturfilm und
Neue Wochenschau.

Spielzeiten:
Heute 15.30 Uhr
und 19.30 Uhr. Sonntag
14 Uhr, 17 Uhr und
19.30 Uhr.

Jugendliche haben Zutritt!



Glänzende Heiraten

sind für Ostern im Schwarzwaldbirchel noch vorgemerkt. Darum heute noch Ihre Anmeldung! Bild mit Rückporto an Landhaus Frenja, Hirsau, Fernruf Calw 535. Monatl. Beitrag RM. 4.— ohne jegl. Nachzahlung. Tägl., auch Sonntags, bis 18 Uhr Sprechstunde.

Trineral-Ovaltabletten

helfen bei

Rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Grippe und Erkältungskrankheiten, Nerven- und Kopfschmerzen.

Beachten Sie Inhalt und Preis der Packung: 20 Tabletten nur 79 Pfg. Erhältl. in allen Apotheken. Berichten auch Sie uns über Ihre Erfahrungen! Trineral GmbH, München J 27/185

Männl. o. weibl. Hilfskraft

(auch ältere)
für unsere Polsterei
gesucht

Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich.
Betten-Weik, Pforzheim
Im Lindenhof an der Auerbrücke.

Tüchtige Hausgehilfin

oder junges Mädchen, das den Haushalt erlernen will, in Fabrikantenhaushalt mit 3 Kindern per sofort oder 1. 4. gesucht.
Angebote an
Frau Anni Wagner,
Heutlingen, Herderstr. 57.

Katholische
Sonntagsgottesdienste
Calw
7.30 und 9.30 Uhr

REEMTSMA
SORTE
» R6 « %



unbedingt
rezeptfrei